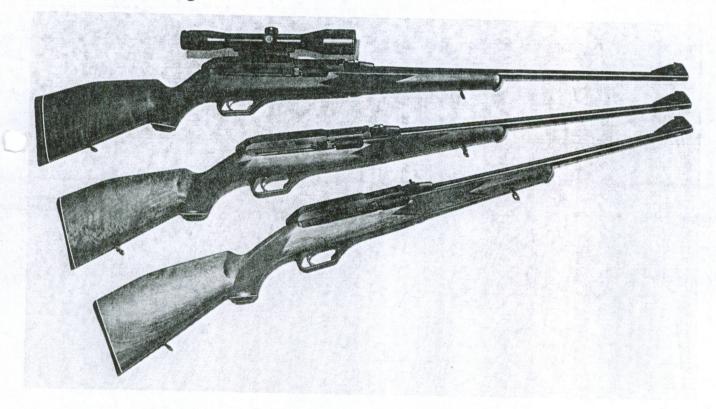


Bedienungsanleitung



für die Modelle HK 630 HK 770 HK 940 wir beglückwünschen Sie zum Kauf unserer modernen Selbstladebüchse. Mit ihr besitzen Sie eine hervorragende Waffe für die Jagd.

Sie sind schnell mit Ihrer neuen Waffe vertraut, wenn Sie die Büchse nach dieser Anleitung handhaben.



Dies sind die besonderen Merkmale und Vorteile:

- Modern und führig.
- Hervorragende Schußpräzision.
- Geringer Rückstoß durch beweglich abgestützten Rollenverschluß.
- Lauf und Patronenlager aus hochlegiertem Sonderstahl in einem Arbeitsgang gehämmert.
- Das Gehäuseoberteil hat serienmäßig zwei Aussparungen zum Aufsetzen der HK-Spannmontage 05. Diese

Aufnahme garantiert festen Sitz der Spannmontage 05. Einmal angeschossen, verändert beliebiges Auf- und Abnehmen des montierten Zielfernrohres die Treffpunktlage des Schusses nicht.

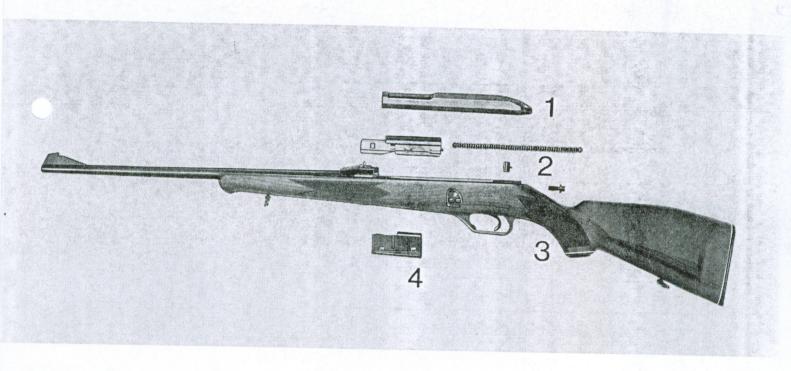
- Preiswürdige Selbstladebüchse durch wirtschaftlich moderne Serienfertigung.
- Selbstladebüchse für waidgerechtes Jagen durch den möglichen schnellen zweiten Schuß.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Merkmale Vorteile	2
Baugruppen	4
Laden der Selbstladebüchse	5
Sichern und Entsichern	6
Entladen der Selbstladebüchse	6
Zerlegen der Waffe zum Reinigen	7
Zerlegen des Verschlusses	8, 9
Verschlußabstand zwischen Verschlußkopf und Verschlußträger	9
Zusammenbau der Waffe	10
Visierung	10
Zielfernrohr – Montage	11
Aufsetzen des Zielfernrohres	11
Technische Daten	12
Einzelteile der Modelle HK 630, HK 770, HK 940	13, 14, 15
Garantie	15

Baugruppen

- 1 Gehäuseoberteil
- 2 Verschluß, Schließfeder, Puffer und Pufferblech
- 3 Gehäuse mit Lauf und Schaft
- 4 Magazin



Achtung

esen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Selbstladewaffe gründlich durch und beachten Sie alle Hinweise zur Handhabung und Bedienung.

Die Grundsätze der Handhabung und Bedienung sind genau zu befolgen.

Die Waffe ist grundsätzlich so zu behandeln als sei sie geladen und feuerbereit.

Beim Umgang mit Selbstladewaffe ist besondere Sorgfalt notwendig, da Lage und Richtung leicht verändert werden können.

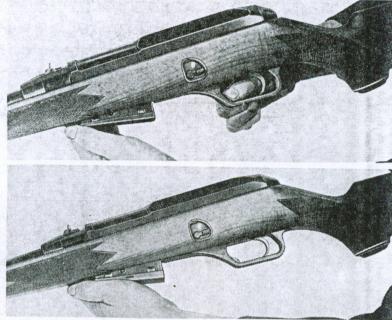
Zielen Sie beim Umgang oder Üben mit der Waffe nie auf Personen.

Bei der Handhabung, beim Zerlegen und Reinigen darf keine Gewalt angewendet werden. Die Handhabungssicherheit wird gewährleistet durch ausgereifte Konstruktion und präzise Fertigung aller Einzelteile. Sicherheit und Funktion der Waffe können jedoch durch außergewöhnliche Belastungen wie harte Stöße, Fall oder Schockbeanspruchung beeinträchtigt werden. Nach einer solchen Belastung ist die Waffe vom Hersteller oder einer autorisierten Werkstatt zu überprüfen.

Heckler & Koch übernimmt keine Haftung für Vorfälle, die auf falsche Handhabung, unsachgemäße Behandlung, unbefugten Teileaustausch und sonstige Eingriffe in die Waffe oder auf das Verschießen von falsch laborierter Munition zurückzuführen sind.

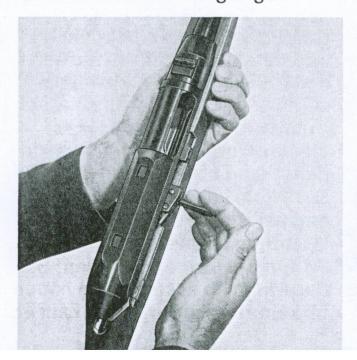
Laden der Selbstladebüchse

Magazinhalter eindrücken, das Magazin gleitet heraus. Gefülltes Magazin in die Waffe einführen bis der Magazinhalter einrastet.



Mit dem seitlich angebrachten Durchladehebel den Verschluß ganz zurückziehen. Der hinter dem Durchladehebel liegende Rasthebel hakt ein, der Verschluß ist nun geöffnet. Durch einen Druck auf den Rasthebel schnellt der Verschluß nach vorne und ie Waffe ist geschlossen. Während dieses Vorganges wird eine Patrone aus dem Magazin dem Patronenlager zugeführt. Die Waffe ist durchgeladen und schußbereit. Der Durchladehebel läuft beim Schießen nicht mit. Während des Schließvorganges

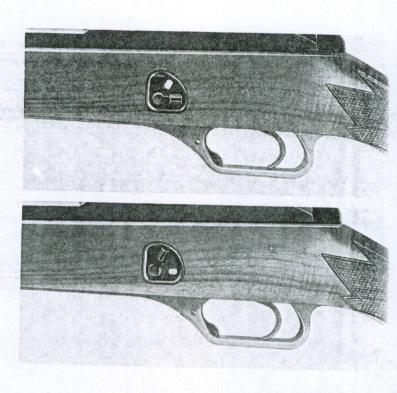
Während des Schließvorganges darf der Vorlauf des Durchladehebels nicht behindert werden.





Sichern und Entsichern

Optimale Sicherheit durch Schlagstücksicherung. Das Sichern ist nur in gespanntem bzw. geladenem Zustand der Waffe möglich. Die Waffe ist gesichert, wenn der Sicherungsflügel den roten Markierungspunkt vollständig abdeckt. Die Waffe ist entsichert, wenn der Sicherungsflügel den weißen Markierungspunkt vollständig abdeckt.



Entladen der Selbstladebüchse

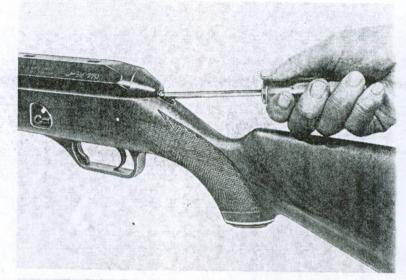


Magazin durch Eindrücken des Magazinhalters entnehmen. Durchladehebel zurückziehen und dabei die Waffe etwas nach der Seite hin neigen, damit die im Lauf befindliche Patrone über die Auswurföffnung in die Hand gleiten kann. Waffe schließen und den Abzug betätigen. Die Waffe ist ungeladen und entspannt.

Wichtiger Hinweis: Prüfen Sie immer, nachdem Sie das Magazin entnommen haben, ob keine Patrone mehr im Lauf ist.

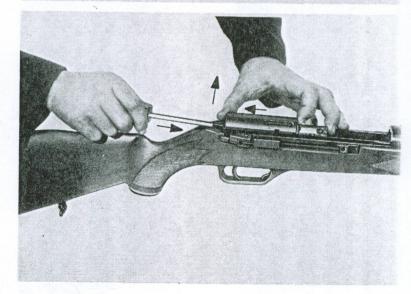
Zerlegen der Waffe zum Reinigen

Es genügt bei normalem Gebrauch die äußerliche Behandlung der Waffenteile und die Reinigung des Rohres. Bei starker Verschmutzung oder zur Entfernung von Feuchtigkeit bzw. Wasser in der Waffe ist es ratsam, die Waffe zur sorgfältigen Reinigung zu zerlegen. Inbusschraube am Ende des Gehäuseoberteiles ganz herausdrehen. Gehäuseoberteil ein wenig anheben, etwas zurückziehen und nach oben abheben. Puffer und Schließfeder herausnehmen. Durchladehebel zurückziehen.

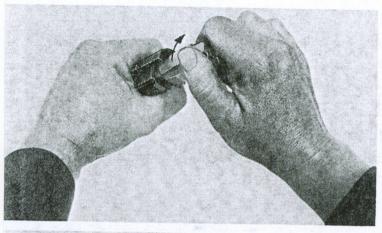


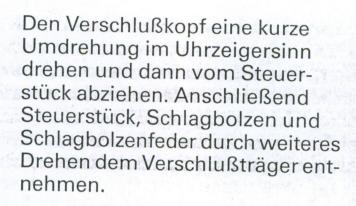


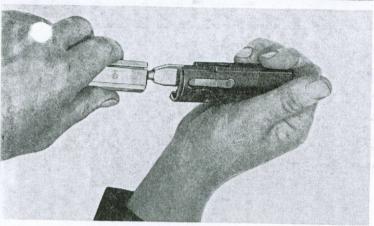
Jetzt können Sie den Verschluß entnehmen, wenn Sie mit dem Schraubendreher den Schlagbolzen durch das Schraubenloch nach vorne drücken. Ein weiteres Zerlegen der Waffe für die Reinigung (außer dem Verschluß) ist nicht erforderlich.



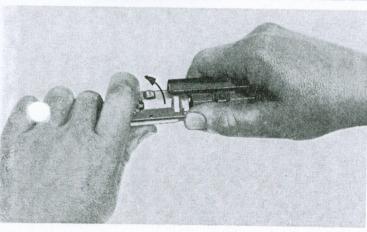
Zerlegen des Verschlusses

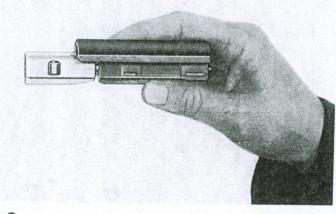






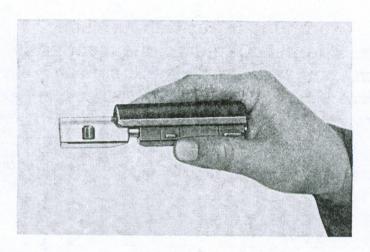






Das Zusammensetzen des Verschlusses geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Zuerst Schlagbolzenfeder auf den Schlagbolzen schieben und beides zusammen in den Verschlußträger einführen. Dann Steuerstück gegen die Schlagbolzenfeder drücken und etwa eine viertel Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Verschlußkopf und Steuerstück werden folgendermaßen zusammengebracht: Die abgeschrägte Fläche des Verschlußkopfes wird unter dem Sperrhebel, der unter Federdruck steht, angelegt. Ein leichter Stoß mit dem Handballen auf die Stirnseite des Verschlußkopfes drückt diesen unter den Sperrhebel und zwar so weit, daß zwischen Verschlußträger und Verschlußkopf ein Abstand von 3 mm bestehen bleibt. Anschließend den Verschlußkopf etwa eine halbe Umdrehung entgegen dem Uhr-

Zerlegen des Verschlusses

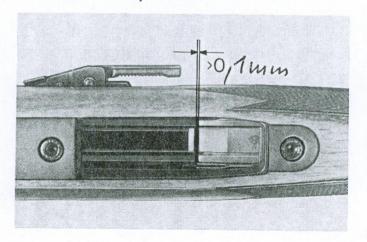


zeigersinn drehen, bis die Verschlußrollen und Führungsbahnen am Verschlußträger auf gleicher Ebene sind. Sodann werden Verschlußkopf und Verschlußträger bis zum Anschlag auseinandergezogen, damit die Rollen in dem Verschlußkopf nicht mehr hervorstehen.

Achtung! Schießen Sie niemals diese Selbstladebüchse mit einem Verschlußkopf ohne Verschlußrollen. Die Schützensicherheit wäre sonst nicht mehr gewährleistet. Das Verschlußsystem der Waffe würde mit Sicherheit beschädigt werden.

Verschlußabstand zwischen Verschlußkopf und Verschlußträger

Wenn der Verschluß verriegelt und das Magazin herausgenommen ist, können Sie die Unterseite des Verschlusses durch den Magazinschacht sehen. Zwischen Verschlußkopf und dem Ver-

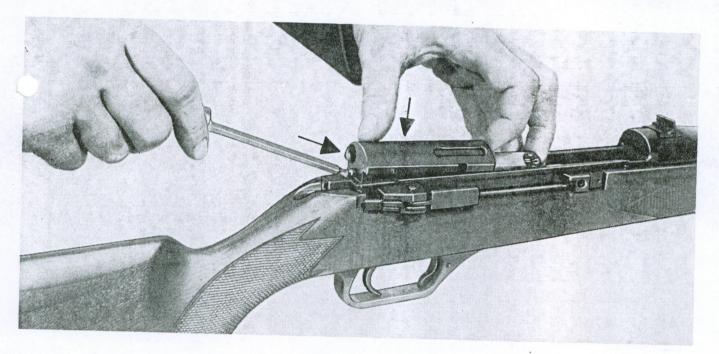


schlußträger muß ein kleiner Spalt sein. Dies können Sie feststellen, wenn Sie zwischen Verschluß und Verschlußkopf etwa ein Blatt Papier halten können (siehe Abbildung, Spalt >0) Falls einmal dieser Spalt nicht mehr gegeben sein sollte, bitte lassen Sie die Waffe durch Ihren Büchsenmacher überprüfen, da sonst überflüssig starke Rückstöße das Verschlußsystem der Waffe beschädigen könnten.

Zusammenbau der Waffe

Den Verschluß in das Gehäuse einsetzen, dabei den Schlagbolzen und die Rollen eindrücken und ganz nach vorne schieben. Anschließend Puffer und Schließfeder in den Verschluß einsetzen. Inbusschraube eine volle Um-

drehung in das Gehäuse eindrehen. Danach Gehäuseoberteil von hinten auf das Gehäuse schieben bis der Bund der Schraube in der Aussparung im Oberteil ansetzt. Schraube ganz eindrehen.

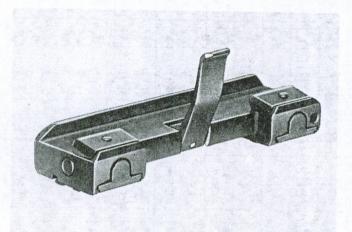


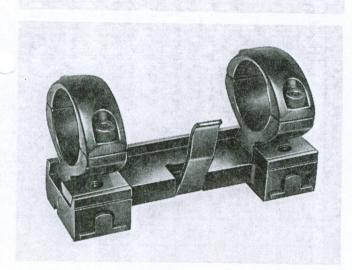
''isierung

Die Visierung besteht aus einer Rechteckkimme und einem Balkenkorn. Die Kimme ist nach der Seite, das Korn nach der Höhe verstellbar.

Unsere Selbstladebüchsen werden mit der Schießmaschine auf 100 m angeschossen.

Zielfernrohr - Montage

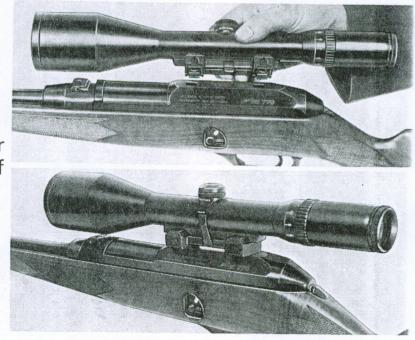




Mit unserer HK-Spannmontage 05 können alle handelsüblichen Zielfernrohre mit Höhen- und Seitenverstellung montiert werden. Verwenden Sie ein Zielfernrohr mit Schiene, lösen Sie die beiden Inbusschrauben an der Unterseite der Spannmontage 05 und schieben Sie das Zielfernrohr auf. Ziehen Sie die beiden Inbusschrauben fest an. Verwenden Sie ein Zielfernrohr ohne Schiene, benutzen Sie zusätzlich die Halteringe.

Aufsetzen des Zielfernrohres

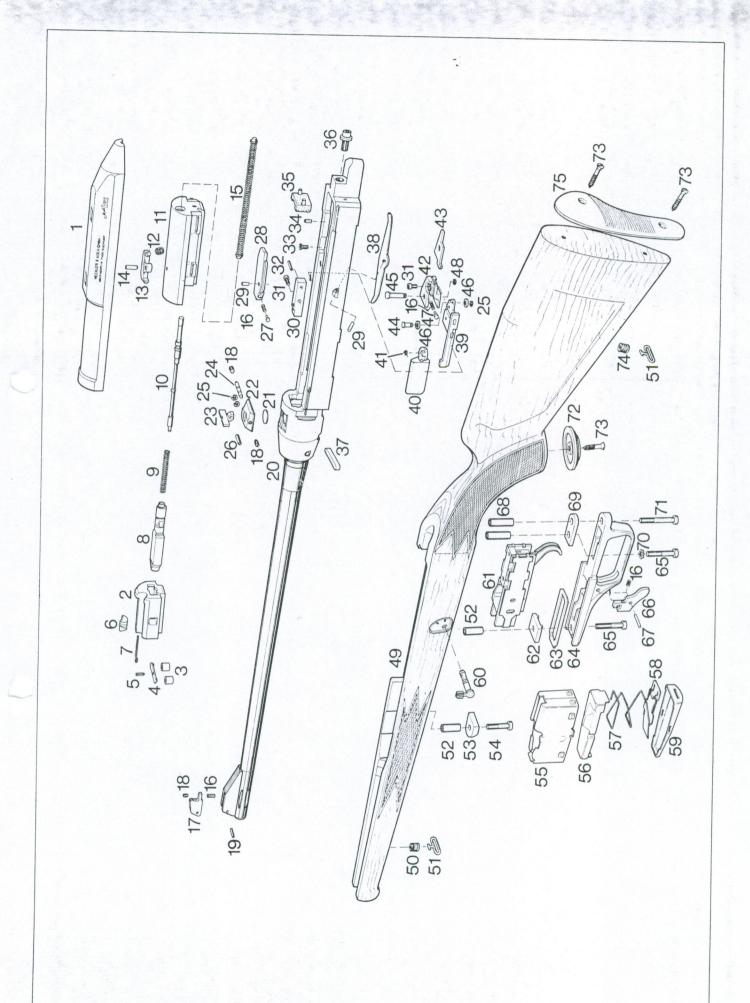
Zuerst den Spannhebel der Spannmontage 05 nach unten drücken. Die Spannbackenpaare in die Aussparungen des Gehäuseoberteiles der Waffe einsetzen und Spannhebel nach obenschwenken: das Zielfernrohr ist jetzt sicher und absolut fest auf der Selbstladebüchse montiert. Einfacher geht es nicht mehr.



Technische Daten

	HK 630	HK 770	HK 940
Funktionsprinzip:	Rückstoßlader	Rückstoßlader	Rückstoßlader
Verschlußsystem:	Beweglich	Beweglich	Bewealich
	abgestützter Rollenverschluß	abgestützter Rollenverschluß	abgestützter Rollenverschluß
Zuführung:	Magazin	Magazin	Magazin
Kaliber:	.223 Remington	.308 Win.	.30-06, 7 × 64
Anfangsgeschwindigkeit und Mündungsenergie richten sich nach der jeweiligen Munition.	Nündungsenergie richt	en sich nach der jeweili	gen Munition.
Gewicht:	3,2 kg	3,6 kg	3,9 kg
Gesamtlänge:	1070 mm	1130 mm	1200 mm
Lauflänge:	450 mm	500 mm	550 mm
Magazinkapazität für den Inlandsmarkt:	2 Patronen	2 Patronen	2 Patronen
Magazinkapazität			
für den Export:	4 und 10 Patronen	3 und 10 Patronen	3 und 10 Patronen

Technische Änderungen vorbehalten.



Einzelteile Selbstladebüchsen HK 630, HK 770, HK 940

(keine Ersatzteilliste)

Teil-Nr.	Benennung
1	Oberteil, vollständig
2	Verschlußkopf
3	Verschlußrollen
4	Halter für
	Verschlußrollen
5	Spannhülse 2 x 6,9
6	Auszieher
7	Ausziehfeder
8	Steuerstück
9	Schlagbolzenfeder
10	Schlagbolzen
11	Verschlußträger
12	Druckfeder
	für Sperrhebel
13	Sperrhebel, vollst.
14	Zylinderstift 4 m 6 x 18
15	Schließfeder, mont.
16	Druckfeder
	zu Kugelraste
17	Korn
18	Gewindestift
19	Spannhülse
20	Gehäuse mit Rohr
21	Blattfeder
22	Visierfuß
23	Visier
24	Visierachse
25	Sicherungsscheibe
26	Spannhülse
27	Druckbolzen

Teil-Nr.	Benennung
28	Stützhebel
29	Zylinderstift
	3,51 m 6 x 11
30	Rampe
31	Zylinderschraube
32	Spannstift
33	Linsensenkschraube
34	Spannhülse
35	Pufferplatte
36	Spindel
37	Paßfeder
38	Ausstoßer
39	Durchladeschieber
40	Ladehebel, vollst.
41	Schenkelfeder
42	Lagerplatte
43	Rasthebel
44	Achse für Stützrolle
45	Achse für Ladehebel
46	Stützrolle
47	Anschlagbolzen
48	Sicherungsscheibe
49	Schaft, vollst.
50	Gewindebuchse, vorn
51	Riemenbügel
52	mittlere Buchse
53	Deckleiste
54	Zylinderschraube
55	Magazin (2 Schuß)
56	Zubringer (2 Schuß)

Einzelteile Selbstladebüchsen HK 630, HK 770, HK 940

Teil-Nr.	Benennung
57	Zubringerfeder
58	Sicherungsblech
	(bei HK 630 nicht vorh.)
59	Magazinboden
60	Sicherung
61	Abzugkasten, vollst.
62	Haltestück
33	Riegel
64	Abzugbügel, mont.
65	Zylinderschraube
66	Magazinhalter
67	Zylinderstift
68	Lange Buchse
69	Zwischenplatte
70	Zahnscheibe
71	Zylinderschraube
72	Käppchen
73	Linsensenkholz-
2	schraube
74	Gewindebuchse,
	hinten
75	Kolbenkappe
	Ohne Abbildung
76	Magazin (3 Schuß)
77	Zubringer (3 Schuß)
78	Zubringerfeder
	(3 Schuß)
79	Sicherungsblech
80	Magazinboden

Teil-Nr.	Benennung
81	Magazin (4 Schuß)
82	Zubringer (4 Schuß)
83	Zubringerfeder
	(4 Schuß)
84	Magazinboden
85	Magazin (10 Schuß)
86	Zubringer (10 Schuß)
87	Zubringerfeder
	(10 Schuß)
88	Sicherungsblech
	(bei HK 630 nicht vorh.)
89	Magazinboden
	<u> </u>